

Newsletter Infektiologie und Spitalhygiene

April 2016

Grippe Saison 2015 - 2016

- Die **Grippesaison** ist überstanden. Sie verlief aussergewöhnlich **lang** und zeigte eine **zweigipflige** Kurve.
- Am LUKS wurden **170 Patienten** wegen einer Grippe behandelt.

Die Grippe manifestierte sich in dieser Saison besonders hartnäckig. An Weihnachten wurden am LUKS die ersten Grippefälle diagnostiziert. Bis heute werden noch Patienten mit Grippesymptomen untersucht. Von den 170 Patienten waren ein Fünftel Kleinkinder unter 3 Jahren, welche grösstenteils stationär behandelt werden mussten. Von den 170 Patienten erkrankten einige schwer bis sehr schwer. In drei Fällen verstarben die Betroffenen letztlich an der Grippe und deren Komplikationen. Es kam zu zwei nosokomialen Situationen, mit Ansteckung während des Spitalaufenthaltes und nachfolgender mutmasslicher Übertragung zwischen den Patienten in einem Zweierzimmer.

Der neu eingeführte Schnelltest, rasch und rund um die Uhr verfügbar, half entscheidend beim Management im Umgang mit Grippeverdachtsfällen. Es wurden 800 Tests durchgeführt. Die interne Überprüfung am Institut für Medizinische Mikrobiologie bestätigte die Zuverlässigkeit des Tests (Sensitivität von 85 % und Spezifität von 95 %; positiv prädiktiver Wert 85 %, negativ prädiktiver Wert 95 %).

Die Schutzwirkung des diesjährigen Impfstoffs betrug gemäss Untersuchungen in den USA (CDC Centers for Disease Control and Prevention) 59 Prozent (im Vorjahr 23 Prozent).

Am LUKS waren dieses Jahr mit rund 17% mehr Mitarbeitende geimpft als in den Jahren zuvor. Anlässlich der ersten nosokomialen Übertragung wurde auf der Abteilung eine Umgebungsuntersuchung durchgeführt, welche keine infektiösen Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zeigte.

Für die Infektiologie:
Sonja Bertschy